

HESSEN



Hessisches Ministerium
für Soziales und Integration

KV KASSENÄRZTLICHE
VEREINIGUNG
HESSEN

Presseinformation

Gegen Corona-Infektionen in Heimen: KV und Hessisches Ministerium für Soziales und Integration bringen mobiles Testcenter auf die Straße

Frankfurt, 09.02.2021 – Corona-Ausbrüche in Alten- und Pflegeheimen tragen zu hohen Inzidenzen und Todeszahlen bei. Die Kassenärztliche Vereinigung Hessen (KVH) und das Hessische Ministerium für Soziales und Integration (HMSI) setzen dieser besonderen Gefährdung alter Menschen nun ein neues, mobiles und hochspezifisches Testkonzept entgegen. Das Testmobil wurde heute in Wiesbaden von Staatsminister Kai Klose und den Vordritten der KV Hessen, Frank Dastych und Dr. Eckhard Starke, vorgestellt.

Das Besondere am hessischen Testmobil: Durch modernste Laborausstattung können dort Schnelltests mit besonders hoher Sensitivität durchgeführt und innerhalb von kurzer Zeit ausgewertet werden. „Mit dem Testmobil erreichen wir zwei Ziele: Die Alten- und Pflegeheime haben, wenn das Testmobil das Gelände wieder verlässt, im Normalfall einen exakten Überblick über den Infektionsstatus von Bewohnern und Pflegepersonal. Und anhand dieses Überblicks können unmittelbar Maßnahmen wie räumliche Absonderungen vorgenommen werden, ohne dass wertvolle Zeit verstreicht. Gleichzeitig bleiben die Einrichtungen in der Regel arbeitsfähig und die Bewohner können maximal geschützt werden“, unterstreichen Frank Dastych und Dr. Eckhard Starke.

Darüber hinaus kann das Testmobil künftig auch unterstützend eingesetzt werden, wenn im Zusammenhang mit einem Ausbruchsgeschehen Personal in einer Kindertagesstätte oder einer Schule getestet werden muss.

„Unser Testmobil ist eine flexible und kreative Ergänzung unserer bestehenden vielfältigen Maßnahmen. Das Beispiel zeigt einmal mehr die hohe Einsatzbereitschaft der KV und die bewährte und gefestigte Zusammenarbeit zwischen hessischem Gesundheitsministerium und der KV Hessen seit Beginn und beim Kampf gegen die Pandemie. Und: Wir entwickeln weiter, was wir tun“, fasste Gesundheitsminister Kai Klose zusammen.

Im Testmobil können sowohl PoC-Schnelltests als auch PCR-Schnelltests abgenommen und ausgewertet werden. Im Einsatz sind das ichroma™ COVID-19 Ag-System, mit dem auch Antikörpertests möglich sind, und das Bosch Vivalytic System zur Auswertung von PCR-Schnelltests. Nur bei Massenausbrüchen werden

HESSEN



Hessisches Ministerium
für Soziales und Integration

KV + KASSENÄRZTLICHE
VEREINIGUNG
HESSEN

PCR-Tests in einem externen Labor untersucht. Das Testmobil kann über die regionalen Gesundheitsämter zusammen mit den Sozial- und Integrationsministerium angefordert werden, die Alarmierungszeit beträgt in der Regel 24 Stunden.

Hinweis an die Redaktion: Bei Fragen wenden Sie sich an die Abt. Kommunikation der KV Hessen, Karl Matthias Roth, Telefon 069 24741-6995 und Alexander Kowalski, Telefon 069 24741-6996.

[f facebook.com/kvhessen](https://www.facebook.com/kvhessen)

[t twitter.com/KV_Hessen](https://twitter.com/KV_Hessen)